

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	45710
			DK5 DK5-GK	7220 7222
			DK5 - Name	Over
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	2 9
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Kartierung
				26.06.1997
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]
				14012,7011
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Dieser im Deichvorland gelegene Magerrasen entspricht in der Kartierung von 1982 der Teilfläche 1.02. Von Januar bis Ostern erfolgt auf dem nördlichen Teil der Fläche eine Ablagerung von Zweigen und Ästen durch den angrenzenden Gartenbauverein mit anschließendem Osterfeuer. In diesem Bereich herrscht dadurch eine Dominanz von Obergräsern und damit eine Entwicklung zur Grasflur. Im südlichen Teil ist der Magerrasen-Charakter deutlicher zu erkennen. Hier finden sich hohe Anteile an Feld-Mannstreu sowie Echtes Labkraut, Hopfenklee, Feld-Klee und Gewöhnlicher Hornklee. In geringeren Anteilen zeigen sich beispielsweise Nickende Distel, Wildes Stiefmütterchen und Kleiner Sauerampfer. Die gesamte Fläche wird von zahlreichen Trampelpfaden durchzogen. Im mittleren Teil liegt ein verrottetes Boot, das bereits von der Vegetation überwachsen wurde.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Zusatz zum Biotoptypen		
4			Lebensraumtyp		
1	1			Ja	85 %
2		TM	Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				15 %
2		AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Deichvorland am Ochsenwerder Hauptdeich, südöstlich Overhaken			
Nachbarnutzung/en	Campingplatz (südlich); unbefestigte Wege			
Rechtswert (X)	573755	Hochwert (Y)	5921085	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Ochsenwerder (611)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 91%], LSG Ochsenwerder [HH-2026 / Anteil: 9%]			
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 91%]			
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45710
		DK5 DK5-GK	7220 7222
		DK5 - Name	Over
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	2 9
Bearbeitung	MIL	Kartierung	26.06.1997
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14012,7011
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
45710	45711	7220	2	15.10.2005	K	7222	9
45710	77815	7220	2	17.10.2012	K	7222	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46387	0	7220_2_260697_1.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45710	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	2	9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.06.1997	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14012,7011	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Mechanische Vernichtung des Bewuchses und eine biotische Verarmung durch das Betreiben des Osterfeuers. Zudem die Gefahr der Eutrophierung, die im Norden der Fläche bereits eingetreten ist. Sonstige Umnutzung Die Fläche beherbergt zahlreiche Arten und einen Reichtum an Blüten, der verschiedenen Insektenarten Nahrung und Lebensraum bietet (Schwebfliegen, Schmetterlinge, Heuschrecken usw.). Es finden sich mehrere, z.T. stark gefährdete Arten der Roten Liste HH.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Reich an Kleinstrukturen
Bedeutung für Tiergruppe	Standortpotential Vorkommen seltener Arten Blütenreiche Fluren Heuschrecken Tagfalter Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a Regelung Fussgängerverkehr, Fahrverkehr etc Die Trockenrasenvegetation sollte unbedingt gefördert werden, so daß eine Eutrophierung wie z.B. durch die Ablagerung des Gartenmülls unbedingt vermieden werden muß. Extensive Pflege durch Schafbeweidung. Vermeidung von Eutrophierung
Größe	
Breite	100.00 m

Foto

Fotodatei	7220_2_260697_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Trockenrasen	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Im nördlichen Teil durch die Gartenmüllablagerungen größerer Nährstoffreichtum		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	85 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	45710	
			DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	2 9
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	26.06.1997
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	14012,7011
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	uneben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	85 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		K1														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		K1														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1														
Allium scorodoprasum (Schlangen-Lauch)	7	z		K1									3	3	3			
Arenaria serpyllifolia agg. (Artengruppe Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		K1														
Bromus erectus (Aufrechte Trespe)	7	z		K1									1		2			
Bromus hordeaceus hordeaceus (Weiche Trespe)	7	z		K1														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		K1														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1														
Carduus nutans (Nickende Distel)	7	w		K1									1					
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		K1									3		V			
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z		K1														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		K1														
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	z		K1									b	2	3	1	V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		K1														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45710
		DK5 DK5-GK	7220 7222
		DK5 - Name	Over
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	2 9
Bearbeitung	MIL	Kartierung	26.06.1997
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14012,7011
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z		K1										3				
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	z		K1													V	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	z		K1														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		K1														
Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle)	7	w		K1										1			V	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1														
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	z		K1										D			G	
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		K1														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		K1														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		K1														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		K1														
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		K1														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		K1														
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	z		K1													V	
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		K1														
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														8	2	8	1	
Anzahl Arten														39				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein